

SKOP

www.skop-ffm.de

Liebe Freundinnen und Freunde der Experimentellen Musik und Kunst,

SKOP lädt Euch zu der Veranstaltung: „Multimediales • Akustisches • Elektronisches“ ein.

Ambisonic 3. Ordnung?
Chordeograph?
FFT Bearbeitung?
Was ist das???

Wenn wir diese Musikformen, Musikstile oder Spielweisen miterleben, dann können wir uns unter den verschiedenen Beschreibungen schon etwas vorstellen.

Neuartige Instrumente oder neuartige Kompositionsweisen oder Musikformer erschließen sich zum einen durch das aktive Hören und zum anderen durch sprachliche Kenntnisse darüber.

Die 3 Komponisten gewähren uns einen Einblick in ihre aktuelle Arbeit. Von rein Akustischer Musik mit einem neuartigen Instrument über eine rein Elektronische Musik für 6 Lautsprecher bis hin zu einer Multimedialen Komposition mit akustischen Instrumenten, die eine Animation steuern, ist die Bandbreite an diesem Abend.

In einem Gespräch mit den Komponisten wird das Gehörte vertieft und Fragen, die sicherlich auftauchen, werden besprochen.

Die Veranstaltung findet in der:

AVA
Ostparkstraße 47 - 49,
Samstag, 25. April, 20:00 Uhr, statt.



Jan Jacob Hofmann

Jan Jacob Hofmann - Coloured Dots And The Voids In Between

„In dem Stueck „Coloured Dots And The Voids In Between“ ereignen sich raeumliche Texturen aus punktartigen Klaengen. Die Felder, die sich dadurch bilden, erstrecken und entwickeln sich in Zeit und Raum. Wichtig sind nicht nur die Klangereignisse selbst, sondern auch die Zwischenraeume zwischen den Ereignissen, die sowohl raeumlich als auch zeitlich verschiedene Ausdehnungen annehmen, sich ueberlagern und den eigentlichen Raum bilden.

Das Stueck ist in Ambisonic 3. Ordnung raeumlich encodiert und wurde mit dem Klangsyntheseprogramm „Csound“ und dem Kompositionseditor „blue“ erzeugt. Alle Klaenge wurden ausschliesslich mit dem „pluck“-opcode erzeugt, der den Klang einer schwingenden Saite simuliert.“



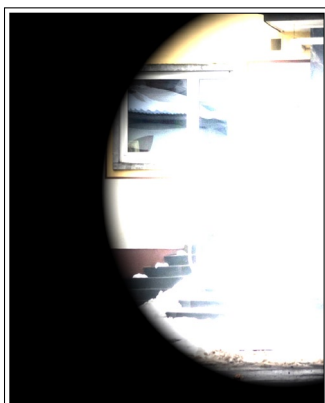
Gero Koenig

Gero Koenig - Chordeoograph 1 - 9

„In meiner Arbeit „Zyklen“ erzeuge ich fließende Transformationen zwischen komplexen Klangschichtungen. Zyklisch wiederkehrende Klangeignisse bieten den Zuhoerern die Moeglichkeit einer Vertiefung Ihrer Wahrnehmung. Ueber die Grenze des Vorbestimmbaren hinaus ereignen sich unvorhersehbare Klangmomente.

In seinem Projekt „Chordeograph“ erforscht Koenig mikrotonale Freiheitsgrade komplexer Klangschichtungen. Die Klangerzeugung basiert auf einem der archaischsten Mittel: Saiten gespielt mit „Leisten“ aus unterschiedlichen Metallen, Hoelzern und Kunststoffen. Unterschiedliche Positionen der Leiste bzw. Richtungen, Winkel und Geschwindigkeiten bestimmen die klanglichen

Moeglichkeiten.“ - www.chordeograph.de



Peter Wießenthaner

Peter Wießenthaner - Ton und Bild

„Variante aus dem Projekt: Ton und Bild. Diese Arbeit setzt sich mit fotografischen Abbildern und deren Praesentation mit Musik auseinander. Die Fotos für diese Arbeit entstehen am Abend im Gebaeude und im Auffuehrungssaal.

Gewoehnlich werden Fotos in einer Medien-Show mit Musik unterlegt. In meiner Arbeit dient die Musik dazu, einen Bilderfluss in Gang zu setzen und andererseits die Fotos durch die Musik zu veraendern.

Ueber 4 Lautsprecher - die teilweise in der Projektion stehen - ist der Original-Klang von 2 Bassquerfloeten zu hoeren und ueber weitere 3 Lautsprecher die elektronischen Klangbearbeitungen. Dabei steuern die Klangdaten der Bassfloeten die Bildfolge und den Ausschnitt, der im Bild zu sehen ist.

Die Daten der Klangbearbeitung veraendern die Farben der Pixel in den Bildern, erzeugen neue Bildzusammenhaenge. Es sind keine Daten vorbereitet, alles realisiert sich in wirklicher Zeit.“

www.wiessenthaner.de

SKOP

Multimediales • Akustisches • Elektronisches

Programm

Samstag, 25. April, 2015, 20:00 Uhr

Köln

Gero Koenig
Chordeograph 1 - 9

Frankfurt am Main

Jan Jacob Hofmann
Coloured Dots And The Voids In Between (2014)
Ambisonic 3. Ordnung, für 6 Lautsprecher

Frankfurt am Main

Peter Wießenthauer
Projekt „Ton und Bild“, Variante 2015
2 Baßflöten, Animation und 7 Lautsprecher

Ein **Gespräch** bildet den Abschluß